

MARLISCO Videowettbewerb zu Müll im Meer

Informationen für Lehrer, Pädagogen, Jugendgruppenleiter etc. (aus pädagogischer Sicht)

Im September 2013 startet MARLISCO einen Videowettbewerb für Kinder und Jugendliche in 14 europäischen Küstenländern.

Warum und wie?

Der MARLISCO Videowettbewerb fördert und erleichtert Kindern und Jugendlichen mit dem Thema Müll in den europäischen Meeren in Berührung zu kommen und ihre Vision zum Umgang mit dem Problem mit der breiten Öffentlichkeit zu teilen.

Kinder und Jugendliche sind eingeladen ein kurzes Video (max. 2 Minuten) zu entwickeln und zu produzieren, in dem sie ihre Meinung über Müll im Meer äußern und damit zu Agenten des Wandels in der Gesellschaft werden - nicht nur, weil sie die nächste Generation der Verbraucher und Entscheidungsträger vertreten, sondern weil sie oft auch Quelle der Inspiration und des Einflusses in ihren Familien und in der Gemeinschaft sind.

Der Wettbewerb wird das kritische Denken und eine aktive Teilhabe der Kinder und Jugendlichen zu einem komplexen Problem fördern, für das wir alle verantwortlich sind und das jeden von uns betrifft.

Für wen?

Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche zwischen **10 und 18 Jahren**. Wir empfehlen, dass die Beteiligung eines Teams von einer Schule als curriculare oder parallele Aktivität innerhalb einer Klasse ausgeht und in einem oder mehreren Fächern erfolgt. Ferner können auch (Jugend) Verbände, Vereine o. dgl. teilnehmen. Bitte beachten Sie, dass Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zur Teilnahme eine **Einwilligung ihrer Eltern** bzw. ihres rechtlichen Vormunds benötigen (siehe Erklärung am Ende der Teilnahmebedingungen auf Seite 8).

Wo?

Der Videowettbewerb ist in das Europäische FP-7-Projekt MARLISCO (Marine Litter in Europe's Seas: Social Awareness and Co-responsibility) integriert und wird gleichzeitig in 14 folgenden europäischen Küstenländern gestartet: Italien, Niederlande, Großbritannien, Frankreich, Slowenien, Irland, Rumänien, Deutschland, Zypern, Bulgarien, Spanien, Portugal, Türkei und Dänemark. Der allgemeine Rahmen des Wettbewerbes ist in allen Ländern identisch. Einige Aspekte wie z. B. Zielgruppe, Jury und Auszeichnung werden auf nationaler Ebene festgelegt. Die TeilnehmerInnen werden gebeten die **Teilnahmebedingungen für Deutschland** zu sichten.

Wann?

Der Videowettbewerb ist auf das Schulhalbjahr 2013-2014 abgestimmt. Die Einreichung von Videos ist zwischen dem **9. September 2013** (offizieller Start) und dem **14. Februar 2014** (Einsendeschluss) möglich. Die prämierten Videos werden Ende März 2014 bekannt gegeben.

Und dann...?

Die Videos werden zeigen, wie die **europäische Jugend** die Problematik Müll im Meer wahrnimmt und welche möglichen Lösungen sie sieht. Die Kinder und Jugendlichen werden damit zu Agenten des Wandels in der Gesellschaft - ihre Video-Botschaften werden die breitere Öffentlichkeit informieren und inspirieren.

Die interessantesten Kurzfilme werden aktiv in nationalen und europäischen Medien verbreitet. Die besten Videos aus allen Ländern werden in einem finalen Film die **Stimmen der europäischen Jugendlichen zum Thema Müll im Meer** wiedergeben. Dieser Film wird im Mai 2014 auf der zentralen europäischen Veranstaltung zu den Meeren in Bremen uraufgeführt.

Warum sollten Sie mit Ihren Kindern und Jugendlichen teilnehmen?

Ihre Kinder und Jugendlichen werden von der Auseinandersetzung mit dem Thema Müll im Meer bei der Herstellung eines Kurzfilmes in folgender Weise profitieren:

- ✓ Die Thematik Müll im Meer ist ein komplexes soziales und ökologisches Thema, das aber immer noch verhältnismäßig leicht zu fassen ist – schauen Sie sich um!
- ✓ Die Kinder und Jugendlichen werden Teil einer europäischen Initiative, an der sich 13 weitere Länder beteiligen, denn das Problem der Verschmutzung der Meere macht nicht an nationalen Grenzen halt.
- ✓ Müll im Meer ist ein multidisziplinäres und erzieherisches Thema: Schüler können sich der Thematik z. B. durch eine Kombination verschiedener Fächer nähern - Biologie, Geographie, Chemie, Wirtschaft, Mathematik, Medienkunde und Kunst. Daher kann das Thema Müll im Meer gut in den Lehrplan eingebettet oder als ergänzende Aktivität angeboten werden.
- ✓ Einen Film zu produzieren macht Spaß und ist innovativ: Es fördert die Kreativität und den Einsatz von technischen Geräten und Multimedia-Werkzeugen sowie die Fähigkeit, eine Vision/ Nachricht zu definieren und wirksam zu transportieren.
- ✓ Es fördert die Teamarbeit und die Anwendung/ Ausbildung von individuellen Stärken.
- ✓ Es fördert Eigeninitiative und aktive Teilhabe: Die Kinder und Jugendliche werden ermutigt, über ihre Einstellungen und Verhaltensweisen zu reflektieren, über mögliche Lösungen nachzudenken und ein Gefühl der Eigenverantwortung auch mit Blick auf die von vorherigen Generationen vererbte Verantwortung gegenüber dem Problem zu entwickeln.
- ✓ Die Kinder und Jugendliche werden zum Motor für den Wandel in der Gesellschaft - nicht nur, weil sie direkt ihre Familien und Gemeinden beeinflussen können, sondern auch, weil sie die breitere Öffentlichkeit durch ihre Videos erreichen und inspirieren können.
- ✓ Abgesehen von den großen nationalen Auszeichnungen, werden Vertreter der siegreichen Teams aus den verschiedenen Ländern eingeladen, an der zentralen Veranstaltung der Europäischen Kommission in Bremen teilzunehmen, auf der eine Zusammenstellung der besten Videos uraufgeführt wird!

Welche Art von Unterstützung steht Ihnen zur Verfügung?

Ihre Wettbewerbsteilnahme bedeutet nicht, dass Sie alles allein tun müssen! Im Gegenteil, wir können Sie auf verschiedene Weise unterstützen:

- MARLISCO produziert eine Reihe von Bildungsmaterialien in verschiedenen Sprachen, zu dessen Verwendung wir Sie mit Ihren Kindern und Jugendlichen ermutigen (erhältlich ab September 2013).
- Für kommunikative Zwecke und zur Unterstützung der Jugendlichen können Sie unsere [Facebook-Seite](#) nutzen. Dort können die Jugendlichen ihre Fragen und andere Kommentare veröffentlichen.
- Darüber hinaus können wir eine begrenzte Zahl an TeilnehmerInnen auch persönlich durch verschiedene Aktivitäten unterstützen. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte

EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V.

Anke Vorlauf (Bildungsreferentin der EUCC-D)

vorlauf@eucc-d.de / 0431 - 69 120 63

oder

Matthias Mossbauer (Projektmanagement MARLISCO)

mossbauer@eucc-d.de / 0381 - 5196-420

<http://www.eucc-d.de/Videowettbewerb-Film-den-Müll-raus.html>

<http://www.marlisco.eu/video-contest.de.html>

<http://www.kuestenschule.de/Wettbewerb-Film-den-Müll-raus.html>

Und haben wir Sie überzeugen können, mit Ihren Kindern und Jugendlichen an dem Videowettbewerb teilzunehmen? Dann melden Sie sich bitte (unverbindlich) mit dem **Anmeldebogen** an – das erleichtert uns die Kommunikation!

Begleitendes Vorher-Nachher-Quiz

Wenn Sie mögen, können Sie vor und nach ihrer Wettbewerbsbeteiligung an unserem **Quiz** teilnehmen. Es dauert weniger als 5 Minuten und ist eine ideale Aktivität, um Ihre Kinder und Jugendlichen vor dem Filmdreh zur Auseinandersetzung mit dem Thema Müll im Meer anzuregen und abzufragen, was sie vor der Wettbewerbsteilnahme über Müll im Meer wissen und denken und danach zu reflektieren, was sie durch den Dreh gelernt haben. Wir denken, dass sich der Blick der Kinder und Jugendlichen nach der Teilnahme an dem Wettbewerb verändern wird, da sie mehr über das Thema erfahren haben und nunmehr Auswirkungen und Lösungen (besser) verstehen.

Sie können Ihre Kinder und Jugendlichen das Quiz direkt am Computer ausfüllen lassen (Die Ergebnisse der Evaluierung sind auf Anfrage erhältlich.) oder es auf unserer Webseite herunterladen und ausdrucken, um es in Papierform auszugeben (ggf. selbst auszuwerten) und dann ans uns zurück zu schicken.

Das Quiz ist aber KEINE Voraussetzung, um erfolgreich an dem Wettbewerb teilzunehmen. Die Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme finden Sie in den Teilnahmebedingungen.